

# Marburger Zeitung.

Der Preis des Blattes beträgt für Marburg: ganzjährig 6 fl., halbjährig 3 fl., vierteljährig 1 fl. 50 kr., monatlich 50 kr. Bei Zustellung ins Haus monatlich 10 kr. mehr. Mit Postverendung: ganzjährig 7 fl., halbjährig 3 fl. 50 kr. und vierteljährig 1 fl. 75 kr. — Jedes einmal eingeleitete Abonnement dauert bis zur schriftlichen Abbestellung.

Erscheint jeden Sonntag und Donnerstag früh  
Sprechstunden des Schriftleiters an allen Wochentagen von 11 bis 12 Uhr vormittags Postgasse 4.  
Schriftleitung und Verwaltung befinden sich: Postgasse Nr. 4.

Einschaltungen werden von der Verlagshandlung des Blattes und allen größeren Annoncen-Expeditionen entgegengenommen. Schluss für Einschaltungen Mittwoch und Samstag Mittag. — Offene Reclamationen sind portofrei. Manuscripte werden nicht zurückgesendet. — Die Einzelnummer kostet 7 kr.

## Eine Ostergabe des Deutschen Schulvereines.

Zum selben Tage, an dem Alldeutschlands größter Sohn, unser unvergesslicher Bismarck, sein 80. Wiegenfest feiert und tausende deutsche Herzen jubelnd mitschlagen in der großen nationalen Festesfreude, hat auch der Deutsche Schulverein in Wien seinen Lehrern eine willkommene Gabe bereitet.

Die Lehrer des Deutschen Schulvereines sind zweifellos begeisterte Anhänger des deutschen Volkes, sie sind überzeugte Pioniere des nationalen Fortschrittes und deshalb verdienen sie auch rückhaltlose Anerkennung. Durchwegs auf gefährdeten Posten der Sprachgrenze, obliegen sie mit allem Eifer ihrer Arbeit, und die ist nicht gering, zieht man all die Niederracht und Bosheit in Betracht, die sich ihrem Wirken hemmend in den Weg stellt. Wenn es Leute gibt, die erfahren wollen, ob und wie der Deutsche Schulverein an der Sprachgrenze wirkt, dann mögen sie sich nur getrost an seine Lehrer wenden, denn diese sind die ausführenden Kräfte. Nur diese können ein klares ausführliches Bild von dem aufreibenden Kampfe geben. Dann aber wird so mancher, der heute in seinem verborgenen Parteidünkel den Schulverein bis zur Vernichtung bekämpft, seine Meinung ändern. Wir wollen hiebei durchaus nicht behaupten, dass der Schulverein über jede Kritik erhaben ist, dass er allen Parteien gleich gut entspricht. Insbesondere die deutschnationale Partei hat wiederholt Vorschläge gemacht, die einer ernstlichen Erwägung in einer Zeit, wo der nationale Gedanke sich der reinsten Vertiefung immer mehr nähert, würdig sind. Auf dem bisher eingehaltenen Wege der Verneinung und Entfagung wird aber die angestrebte Reform nie erreicht werden. Erreicht wird hiedurch nur die fortgesetzte Schwächung des Vereines, was im Interesse der geleiteteten Arbeit und der Fülle der Arbeit, die der Erledigung harzt, höchst bedauerlich ist.

Dadurch, dass man sich wegen nicht sofortiger Erfüllung der gestellten Wünsche schmolend zurückzieht, ist der Sache nicht gedient und wollte man diese Taktik beharrlich durchführen, dann müsste man sich logischer Weise den Gemeindestuben, Land- und Reichstagskörpern ebenfalls ferne halten, „weil sie unseren nationalen Anschauungen nicht entsprechen.“ Dieser Frage näher zu treten, wäre so unklug nicht. Die vernünftige Lösung derselben würde unserem Volke bedeutend mehr nützen, als die Abstinenz dem Vereine schadet. Wenn wir diese Worte wohlgemeint an die abseits stehende nationale Partei richten, so finden wir der christlich-socialen Partei gegenüber kein Wort der Vermittlung. Dieser Partei mit ihrer national-gekleckelten Haltung sprechen wir das Recht ab, Kritik am Deutschen Schulvereine zu üben.

Wie kann sich eine Partei erühnen, die Thätigkeit des Deutschen Schulvereines mit faustdicken Lügen und ausgefuchtem Hass zu bemängeln, eine Partei, welche selbst keinen Funken deutschvolklichen Empfindens hat, die selbst in ihrer Witte die üppigste Corruption duldet?

Sie möge vorher ihren Augiasstall von dem dort auf-

gehäuften Parteirath reinigen, dann aber sich in die Kampflinie stellen. Wer über die Thätigkeit des Deutschen Schulvereines sprechen will, muss selbst einen sonnenhellen, national untadelhaft reinen Schild vorweisen können. Und solche Gegner finden wir in der deutschnationalen Partei. Mit Vergnügen kann ich feststellen, dass die national-radicalen Parteimänner, welche an der Sprachgrenze leben, dem Vereine durchaus nicht so feindselig gegenüberstehen, als jene, welche inmitten rein deutscher Gebiete sich den Sport erlauben können, sich über die Thätigkeit des Deutschen Schulvereines abfällig zu äußern, ohne je Gelegenheit gehabt zu haben, diese kennen zu lernen.

Auch ich gehöre der radical-deutschnationalen Partei an schon seit Jahren und genieße das unbedingte Vertrauen meiner engeren Parteigenossen, — was mich jedoch durchaus nicht hindert, meine Kraft dem Deutschen Schulvereine zu widmen, ohne darin irgend welchen Widerspruch mit meiner nationalen Ueberzeugung zu finden. Die neueste Schöpfung des Vereines entspricht ganz meinen Anschauungen und ich kann sie getrost als ein gelungenes Werk bezeichnen. Es ist dies die Dienstespragmatik. Bevor ich mich der Besprechung dieses Actes zuwende, erlaube ich mir zu bemerken, dass schon seit Jahr und Tag die deutschnationale Partei in Mähren eine Dienstespragmatik für die Landesbeamten anstrebt. Es ist demnach die Dienstespragmatik eine specifisch deutschnationale Forderung.

Wenn ich nun weitere Kreise mit einzelnen Bestimmungen der Schulvereinspragmatik bekannt mache, so geschieht dies in der Absicht, zu zeigen, dass dieselbe in jeder Beziehung bestrebt ist, den nationalen und gerechten Forderungen zu entsprechen. Dieselbe ist unter Mitwirkung der Vereinslehrer entstanden und enthält allgemeine Bestimmungen über das dienstliche Verhältnis der Lehrpersonen des Deutschen Schulvereines und handelt demnach:

1. Von der zeitlichen und bleibenden Anstellung.
2. Von den Pflichten der Lehrpersonen.
3. Von der Behandlung derselben bei Pflichtverletzungen.
4. Von den ihnen wärend ihrer Dienstleistung zukommenden Rechten.
5. Von der Beförderung, Vorrückung und von der Versetzung derselben auf andere Lehrstellen oder in den zeitlichen Ruhestand.
6. Von der Aufhebung des Dienstverbandes.

Was uns vorerst in der Dienstespragmatik auffällt, ist das Bestreben, alle entbehrlichen Fremdwörter zu vermeiden, und in dieser Beziehung kann diese Verordnung auch nur zur Nachahmung empfohlen werden. Als besonders merkwürdige Stellen seien hervorgehoben:

Zur Anstellung im Schulvereinsdienste ist im allgemeinen nebst sonstiger Eignung die deutsche Nationalität erforderlich. — Durch diese Bestimmung ist nur deutschen Stammesgenossen der Weg in den Dienst des Vereines offen gehalten. Das ist ja schon seit langem eine Forderung der deutschnationalen Partei, welche sie in Bezug auf die öffent-

lichen Schulen angewendet wissen will. Es ist geradezu greulich, wie viel fremde Elemente sich an deutschen Schulen befinden. In einzelnen Schulbezirken besteht eine Art System, gerade an der Sprachgrenze, an deutschen Schulen, slavische Lehrer zu bestellen. Welche Gefahr liegt in diesem Vorgehen!

Leider gibt es selbst unter unseren Stammesgenossen noch so erbärmliche Charaktere, die so tief zu sinken imstande sind, dass sie ihr eigenes Volk verrathen. Auch diesen traurigen Fall zieht die Dienstespragmatik in ihr Reich, indem sie sagt, dass Lehrpersonen, welche sich insbesondere der nationalen Untreue schuldig machen, der strengen Disziplinarstrafe der sofortigen Entlassung verfallen.

Ich frage nun, kann diese Bestimmung nicht das Herz eines jeden Deutschnationalen erfreuen? — Eine besondere Bedeutung kommt jener Abtheilung zu, welche vom Personalstandesausweis spricht. — Dieser Personalstandesausweis ist nämlich jener Act, der an öffentlichen Schulen Dienstestabelle heißt und schon in zahllosen Lehrerverfammlungen der Gegenstand erregter Besprechungen war und ist.

Die Dienstestabelle enthält nämlich Name, Geburtsort, Geburtsjahr und Tag, Religion, Stand, Diensteseigenschaft, Studien und Befähigung, bisherige Dienstleistung mit Angabe der Daten der Ernennungsdokumente, allgemeine Verwendbarkeit, Dienstesverrichtung und ähnliche dienstliche Bemerkungen. Diese Tabelle muss Bewerbungsgesuchen um Verleihung einer Lehrstelle beiliegen und die die dienstliche Verwendung betreffenden Bemerkungen macht der Bezirkschulinspector, ohne dass der Lehrkraft das Recht zusteht, in diesen Act Einsicht nehmen zu können. Das bekämpfen die Lehrer schon seit langer Zeit, da ein dem Lehrer missgünstiger Inspector dem ersteren in die Tabelle eintragen kann, was ihm beliebt. Er kann hiedurch einen sonst tüchtigen Lehrer zugrunde richten, da diesem das Mittel der Selbstvertheidigung genommen ist.

Wohlthätig hebt sich von den Dienstestabellen der öffentlichen Schule die Dienstespragmatik des Deutschen Schulvereines ab, welche der Einsicht der Lehrers zugänglich ist, und der das Recht hat, falls er sich verletzt fühlt, die Berufung eines Schiedsgerichtes zu verlangen. Damit ist der gehässigen Willkür der Vorgesetzten ein wirksamer Kiegel vorgeschoben.

Weiters verlangt der Personalstandesausweis die Angabe des Verwandtschafts- und Schwägerschaftsverhältnisses zu sonstigen Angestellten des Vereines. Durch diese Bestimmung wird der Protectionswirtschaft von vornherein der Boden entzogen, da erfahrungsgemäß das gemeinsame Wirken von Verwandten der Schule nachtheilig ist, wegen verschiedener Rücksichtnahme aus familiären Gründen.

Da bekanntlich die Lehrer nicht übermäßig mit Glücksgütern gesegnet sind und infolge Krankheiten oder anderer unvorhergesehener Fälle eine peinliche Leere in der Hauscasse eintreten kann, hat der Deutsche Schulverein Vorsorge getroffen, dass seine Lehrer nicht in Wucherhände gerathen, wo sie jämmerlich ausgebeutet werden, um sich nie mehr zu er-

## Die Musikcur.

Von Prof. Z.

England ist unstreitig das Land, wo man aus den Entdeckungen der Wissenschaften am besten Nutzen zu ziehen versteht, das Land, dessen Neuerungen sowohl praktisch als originell sind. Die Gelehrten haben festgestellt, dass die Töne der Musik auf die Nerven, welche den Blutumlauf regeln, eine von dem Willen unabhängige Wirkung ausüben. Unter diesem wohltätigen Einflusse dehnen sich die Blutgefäße aus, in der ganzen Canalisation fließt ungehindert die Blutwelle, wodurch ein Wärmegefühl entsteht, welches — im Winter sehr angenehm ist.

Der hochwürdige Canonicus Harford von Westminster, sich auf diese Beobachtungen der Wissenschaft berufend, hat zur Fortpflanzung der musikalischen Therapie einen Verein gegründet, und die Bewilligung von der englischen Regierung erhalten, mit seinem System in einem großen Krankenhause in London, „the Temperance-Hospital“, Versuche anzustellen, aus welchem alle anderen pharmaceutischen Wirkungen und Heilmittel verbannt sind. Kurz gesagt: eine Musikcur. Was wird nun aus der berühmten Kneipp'schen Wassercur werden? Denn der fortschrittlich gesinnte Canonicus behauptet, die Musik besitze die wunderbare Kraft, alle Krankheiten zu heilen. Darin liegt das Originelle seiner Methode.

Doch bevor wir die Einzelheiten dieses interessanten Heilverfahrens näher besprechen, müssen wir bemerken, dass der Einfluss der Musik schon im Alterthume bekannt war. So lesen wir in der Bibel, dass die süßen Töne der Harfe Davids den befehenen König Saul beruhigten. Wenn der böse Geist ihn zu stark plagte, so kam David, die Harfe in der Hand, und — der Dämon entflo, was dem musikalischen Sinn der höllischen Geister gewiss nicht viel Ehre macht.

Orpheus mit seiner Lyra hat noch größere Erfolge erzielt; denn er hat damit selbst die wildesten Thiere kenne gemacht.

Von London aus hat sich diese Methode in ganz England und selbst nach Amerika verbreitet. In Helensburg stellt sich ein Verein von Damen die wohlthätige Aufgabe, denjenigen, die sich einer chirurgischen Operation unterziehen, vorzusingen und vorzuspielen. Kurz, Mr. Harford will mit seiner Musikcur alle Krankheiten heilen, von welchen die Menschheit heimgejucht ist und welche die Spitäler füllen. Er will alle die verpesteten Drogen der Apotheker durch die lieblichen Töne der Musik ersetzen. Und mit Recht. Ist es in der That nicht angenehmer, statt eine bittere Arznei zu nehmen, eine süße Arie aus Faust zu hören? Was mich betrifft, so ziehe ich jedenfalls ein Clavierstück, so sehr geklimpert es auch sein mag, einem Glas Hunyadi-Wasser vor, und ich bin sicher, dass einer keuschen Person Paganini's Instrument angenehmer ist, als das reinigende Instrument der Aerzte von Moliere. Leidet man Schlaflosigkeit, so wird man gewiss lieber, statt einen Löffel Chloral zu nehmen oder einen Artikel der Sudelpresse zu lesen, einem Kammermusikabend beiwohnen; denn jedermann weiß, was für eine einschläfernde Wirkung Kammermusik ausübt. Schlafsucht hingegen wird sehr leicht durch Violinspiel geheilt, und je jünger der Künstler ist, desto besser.

Nun kehren wir zum Canonicus von Westminster zurück. Der Ruhm seiner Musikcur ist in London bedeutend, wo eine Abtheilung von musikalischen Krankenpflegern organisiert wurde, die immer bereit sind, in jedes Haus zu gehen, wo ein Kranker ihrer Hilfe bedarf, um ihm das Heilmittel der Musik zu spenden. Die lebenswürdige Odette besänftigte mit ihrem melodischen Gesange den König Karl IV. von Frankreich, und therapeutische Concerte linderten die Schmerzen Georgs III. Dasselbe Verfahren hatte nicht denselben Erfolg

bei Ludwig II. von Baiern, vielleicht wirkt Wagner's Musik zu gewaltig auf gewisse Naturen.

Der Erfolg des Dr. Harford ist großartig. Doch hat er vergessen, uns bekanntzugeben, welche die curativen Eigenschaften der verschiedenen Componisten sind, in welchen Fällen Verbi, wann Mozart, Beethoven, Gounod, Wagner zu verordnen sind. Was die verschiedenen Instrumente anlangt, so ist die Anwendung derselben ebenso wenig festgestellt. Doch hat man schon einige Muthmaßungen darüber. So dient das Flügelhorn, um schlechte Laune und unterschiedliche Grillen zu vertreiben; die Zither begünstigt die Verdauung, und die Bassgeige ist gegen besonders hartnäckige Verstopfungen empfohlen; die Flöte eignet sich hauptsächlich für Reconvalescenten, und die große Trommel darf nur in ganz verzweifelten Fällen verschrieben werden.

Es ist zu hoffen, dass das Conservatorium allmählich die medicinische Facultät verdrängen wird und dass die Musikcur selbst auf die Chirurgie ihre Wohlthaten ausdehnen wird. Ein Tag wird kommen, wo man, anstatt einem armen Menschen den Fuß abzuschneiden, ihm sehr einfach einen Strauß'schen Walzer vorspielen wird und — er ist wieder auf den Beinen. Wenn der hochwürdige Canonicus von Westminster dazu gelangt, verdient er wohl, dass ihm schon bei Lebzeiten in Ob-England, der Heimat der originellsten Schöpfungen, ein Standbild gesetzt wird.

(Das Schreckenskind.) Klärchen: „Die beiden Freunde Papa's, die gestern bei uns waren, haben Deine Wirtschaft recht gelobt.“ — Frau Pampelhubel (hocherfreut): „So, was sagten sie?“ — Klärchen: „Eine nette Wirtschaft das bei Pampelhuber's!“





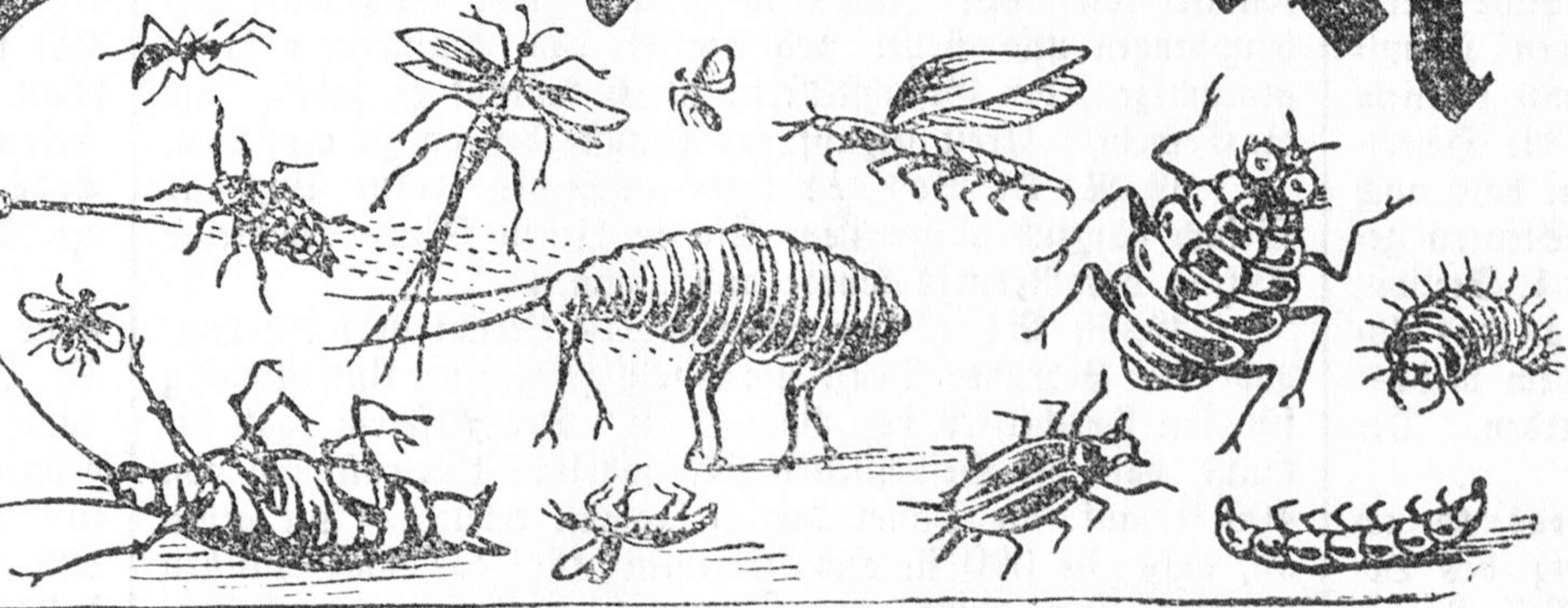




Bestes gegen Wanzen, Flöhe, Küchenungeziefer. Motten, Parasiten auf Hausthieren etc. etc.



# Zacherlin



wirkt staunenswerth! Es tödtet — wie kein zweites

Mittel — jederlei Insecten und wird darum auch in der ganzen Welt als einzig in seiner Art gerühmt und gesucht. Seine Merkmale sind: 1. die versiegelte Flasche, 2. der Name „Zacherl“.

Marburg: A. Quandest.  
Consumhalle.  
" L. H. Korosches.  
" Alois Mayr.  
" Max Moric.  
" Friedrich Felber.  
" D. Banalari.  
" Silv. Fontana.  
" M. Verdajs.  
" Franz Franzeich.  
" F. P. Holafel.  
" Gottfried Reß.  
" A. W. König.  
" B. Linossi.  
" Wilh. Abt.

Marburg: Carl Krzizek.  
" Anton Beltrame.  
" Josefa Harler.  
" Allg. Verbrauchs-  
u. Sparverein.  
" H. Lorber. L. Riß.  
" Lucardi's Wm.  
" S. Nowak.  
" Josef Sagai.  
" Carl Schmidl.  
" A. Schröfl.  
" Carl Tschampa.  
" Jos. Walzl.  
" W. Wolfram.  
Ehrenhausen: J. Lamniger

Friesen: Richard Sonns.  
Gonobitz: Georg Wischa.  
St. Dreifalt. W. Kramer.  
Lebnitz: A. Prastl.  
" D. Rufheim, Ap.  
" J. Seredinski.  
" Franz Kraus.  
Leutschach: Jul. Decrinis.  
" H. Hartmann.  
" Andr. Stine.  
Mahrenberg: J. Trettler.  
Mureck: J. Kolletniga.  
" Anton Freismuth.  
" Joh. Rügler.  
" Anton Prisching.

Lüfter: And. Eisbacher.  
" Carl Hermann.  
Reisnig: J. Furzhofer.  
" Tomasi Rudolf.  
Radkersburg: Johann  
Kramberger.  
" J. Kerzhichnig.  
" M. Thurmann.  
" J. Ruzmies.  
" J. Simonitsch.  
" W. Wanonis.  
Kohitsch-Sauerbrunn:  
Böheim August.  
St. Georgen: Franz  
Krautitsch.

Hohenegg: Fr. Zottel.  
St. Lorenzen: M. Poliska.  
" J. Michelitsch.  
St. Lorenzen a. Drauf.:  
Elias Turin.  
Straß: J. Puswald.  
Studenz: J. Randolin.  
W.-Feistritz: J. Stieger.  
Wind-Gras: Gust. Uxa.  
" Joh. Pungaritsch.  
" Josef Klingler.  
" Josef Wintler.

In allen übrigen Orten Steiermarks sind Niederlagen „wohlgerükt“ nur dort, wo Zacherlin-Placate ausgehängt sind.

336

## Schönes Zinshaus

in Marburg, mit über 7% Reinertrag, zu verkaufen. 438  
Auskunft in der Bero. d. Bl.



empfiehlt bestens  
Domenico Menis, Herreng.

## Pferdeknecht

wird aufgenommen bei F. Wolf.

## Eine Schneiderin

welche perfect im Kleidermachen ist, empfiehlt sich den geehrten Damen ins Haus. 501  
Allerheiliggasse 24, parterre.

Brieflicher Unterricht  
in der  
**Buchhaltung**  
**Rechnen etc.**  
von Carl Strell, Professor  
der Handelswissenschaften  
in Wien, I., Bauernmarkt 9.  
Probierbrief gratis und franco.

## Aufforderung!

Herr G. B. in der Eisenstraße wird ersucht, die Schuld bei Herrn Kranegger zu bezahlen, widrigenfalls sein Name und der ganze Sachverhalt veröffentlicht wird. 499  
Z. B.

## Wegen Räumung des Locales

## gänzlicher Auffassung des Geschäftes

verkaufe ich mein Lager, bestehend in Wäsche, Cravatten, Schneider- und Schuhmacher-Zugehör, Wirkwaren, Spitzen, Bänder, Filz- und Lederschuhe, Futtermittel, Pelzwaren, Mieder und Kinderkleidchen zu **staunend billigen Preisen** und bitte ein P. T. Publikum, sich davon selbst zu überzeugen.

Alois Heu jun., Hauptplatz 16.

## Große Ueberraschung!

Um nur 2 fl 25 kr. Wegen Austritt eines Compagnons bin ich gezwungen, folgende sehr nützliche Gegenstände zu diesem auffallend billigen Preise zu liefern: 1 prachtvoll vergoldete Uhr auf die Secunde reguliert, 1 schöner lang. Kette, 1 prachtvoll ausg. Geldbörse, 1 hochleg. feidene Cravatte, 1 prachtv. Cravatten-nadel mit künstl. Brillanten, 1 prachtv. Ring mit Imitationssteinen, 1 prachtv. Cigarettasche, 1 prachtv. Cigarrenspize, 1 Paar hochf. vergd. mech. Manschettenknöpfe, 1 prachtv. Gebrauchsgegenstand für Damen gratis. — Ich hoffe, daß verehrte Kunden sich bald veranlaßt sehen werden, mich mit Aufträgen zu beehren, da ein derartiger Gelegenheitskauf sich selten darbietet. Zu beziehen solange der Vorrath reicht durch das Uhren- u. gros Export-Lager **D. Adler in Krakau**, Dittelsgasse 62. 523

Ein schön möbliertes  
**Zimmer**  
ist sofort zu vermieten. — Anfrage  
Domplatz 6. 376

Solider kräftiger  
**Lehrjunge**  
von auswärts bevorzugt, wird aufgenommen bei **Jgnaz Berger**, Tapezierer, Neugasse 2, Graz. 521

**Kanarienvogel**  
ausgeflogen. Abzugeben Postgasse 3.

**Im Café, Tegetthoff**  
sind folgende Zeitungen im Sub-  
Abonnement zu vergeben: Pester Lloyd,  
Deutsches Volksblatt, Ostdeutsche  
Kundschauf, Slovenski Narod. 490

**Ein Wohnhaus**  
in Brunnorf, Lembacherstraße Nr. 84,  
wird verkauft. Zinsenträgnis über 250 fl.  
ohne Wohnung des Eigenthümers. 480

**Lehrjunge**  
für die Manufacturbranche wird auf-  
genommen. 514  
Anfrage in der Bero. d. Bl.

**Pferd-Verkauf!**  
Eine schwere junge Zuchtstute ist  
zu verkaufen bei **Franz Quandest**  
in Marburg. 518

## Echte Brünner Stoffe

für Frühjahr und Sommer 1895.

Ein Coupon Mtr. 3.10 fl. 4.80 aus guter  
lang, complete Herren- fl. 6.— aus besserer  
Anzug (Rock, Hose und fl. 7.75 aus feiner  
Gilet) gebend, kostet nur fl. 9.— aus feinsten  
fl. 10.50 aus hochfeinsten

Ein Coupon zu schwarzem Salon-Anzug fl. 10.— sowie Ueberzieherstoffe, Touristenloben, schwarze Peruvienne und Döbling, Staatsbeamtenstoffe, feinste Kammgarne etc., versendet zu Fabrikspreisen die als reell und solid bestbekannte Tuchfabriks-Niederlage

## Siegel-Imhof in Brünn.

Muster gratis und franco. Mustergetreue Lieferung garantiert.  
Zur Beachtung! Das P. T. Publikum wird besonders darauf aufmerksam gemacht, daß sich Stoffe bei directem Bezuge bedeutend billiger stellen, als die von Zwischenhändlern bestellten. Die Firma Siegel-Imhof in Brünn versendet sämtliche Stoffe zu den wirklichen Fabrikspreisen ohne Aufschlag des die Privatundtschaft sehr schädigenden schwindelhaften „Schneider-Rabattes“. 204

## Neuheiten

## Ueberzieher- u. Frühjahrs-Stoffen

sind in großer Auswahl eingelangt und empfehle dieselben den P. T. Kunden zur Besichtigung und Auswahl.

**EM. MÜLLER**, Civil- und Militär-Schneider  
Viktringhofgasse 2.

## Marburger Bade-Anstalt

Täglich geöffnet von 8 Uhr früh bis 7 Uhr abends für Dampf-  
Douchen- und Wannenbäder. 1376

## Beim Gute Unterlichtenwald

(Südbahnstation Lichtenwald)  
zu verkaufen: Kanada-Saathafer 100 Rg. 10 fl.; Saatkartoffeln: Nichters  
Imperator 100 Rg. 3 fl.; Carli Rose 100 Rg. 4 fl.; Obstbäume, Hoch-  
stämmle, Lichtenwalder Wachsapfel per Stück 50 fr.

Amerikanische Wurzelreben: Riparia Souvage 1000 Stück 30 fl.;  
Schnittreben 1000 Stück 8 fl.; Wurzelreben Riparia Portalis 1000 Stück  
40 fl.; 2—3-jährige Fichtenpflanzen per mille 2 fl.; 3—5-jährige  
per mille 3 fl. 522

Murbodner Zuchtkalbinnen; Berkshire Zuchtferkel.

## SARG'S sanitätsbehördlich geprüftes

(Attest Wien, 3. Juli 1887)



## MILLIONEN male

erprobt und bewährt, zahnärztlich empfohlen, zugleich billigstes  
Zahnreinigungs- und Erhaltungsmittel.

Überall zu haben. 2092

## Der Washtag kein Schrecktag mehr!

Bei Gebrauch der  
patentierten



## Mohren - Seife

wäscht man 100 Stück Wäsche in einem halben  
Tage tadellos rein und schön. Die Wäsche wird  
hiebei noch einmal solange erhalten, als bei  
jeder anderen Seife. — Bei Gebrauch der  
patentierten

## Mohren - Seife

wird die Wäsche nur einmal statt wie sonst  
dreimal gewaschen. Niemand braucht nunmehr  
mit Bürsten zu waschen oder gar das schädliche  
Weichpulver zu benützen. Ersparnis von Zeit,  
Brennmaterial und Arbeitskraft erpart.  
Vollkommene Unschädlichkeit bestätigt durch  
Attest des k. k. handelsgerichtlich bestellten Sach-  
verständigen Herrn **Dr. Adolf Jolles**. 2125

Zu haben in allen größeren Spezerei- und  
Consum-Geschäften, sowie im **I. Wiener  
Consumverein** und **I. Wiener Haus-  
frauenverein**.

Haupt-Depot: WIEN, I., Renngasse 6.

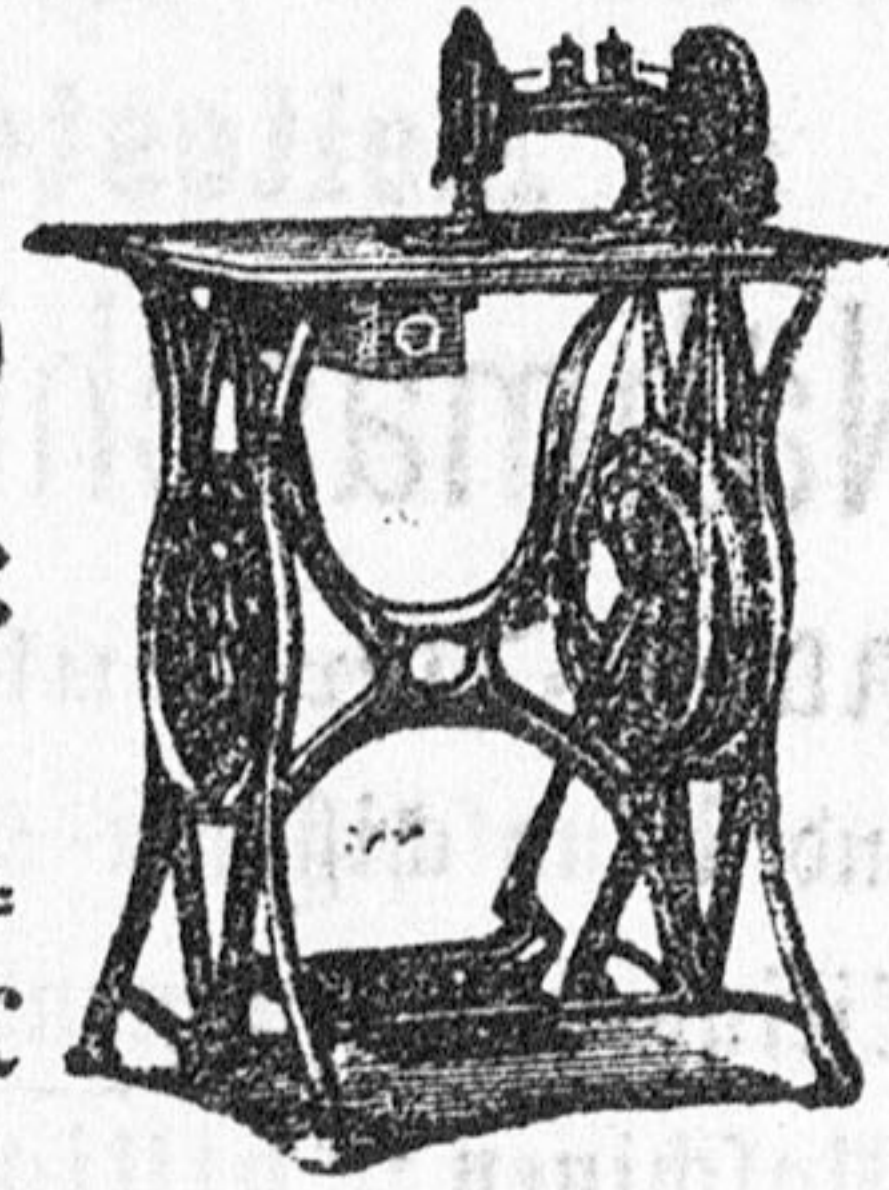
# Nähmaschinen- und Fahrrad-Fabrik

von **FRANZ NEGER**

29 Burggasse, Marburg, Burggasse 29

Verkaufsgewölbe, Nähmaschinenlager aller Systeme:  
**= Postgasse 8 =**

Affen-Verkauf der berühmten Original-  
Phoenix-Ringschiffmaschinen von Seidl  
& Naumann, Singer.

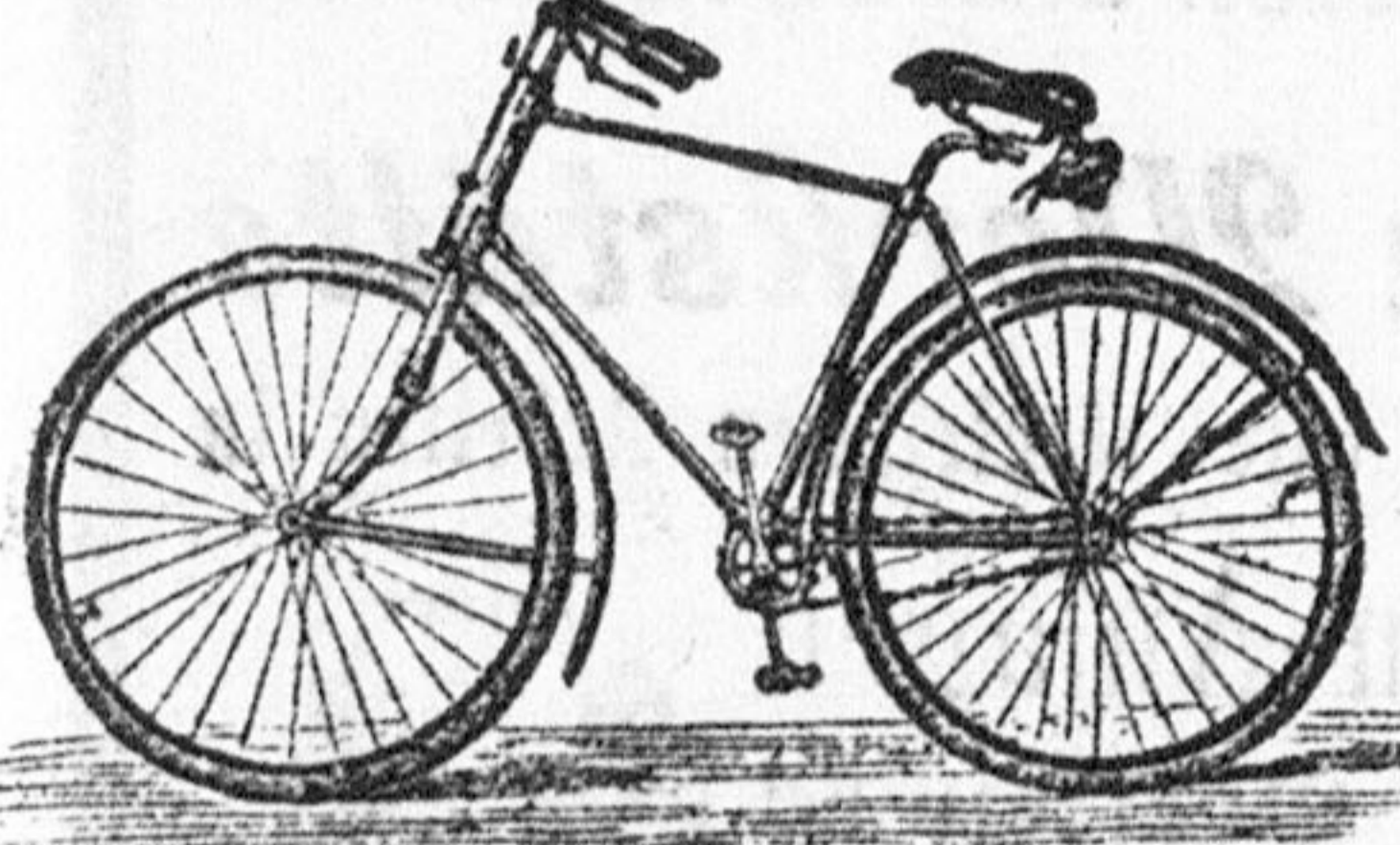


Ersatzteile, Nadeln, Öle u.  
zu den billigsten Preisen.

Reparaturen fachmännisch unter  
Garantie gut und billigst.

**Filiale:**

Klagenfurt, Wienergasse 10.



**Eigene Fahrbahn im Hause.**



## Kinderwagen

in allen Ausführungen  
preiswürdig, dauer-  
haft und elegant

bei 454

**H. F. Turad, Marburg**  
8 Burgplatz 8.

## Preblauer Sauerbrunnen

reinsten alkalischen Alpenwasserling von ausgezeichneter Wirkung bei chron. Catarrhen, insbes. bei Harnsäurebildung, chron. Catarrhe der Blase, Blasen- und Nierensteinbildung und bei Bright'scher Nierenkrankheit. Durch seine Zusammensetzung und Wohlgeschmack zugleich bestes diätetisches und erfrischendes Getränk. **Preblauer Brunnenverwaltung in Preblau,** Post St. Leonhard, Kärnten.

### Das Beste

für Personen mit empfindlicher Haut, für die Damenwelt (alt und jung), für die Säuglinge und für Kinder.

### Zwiegespräch.

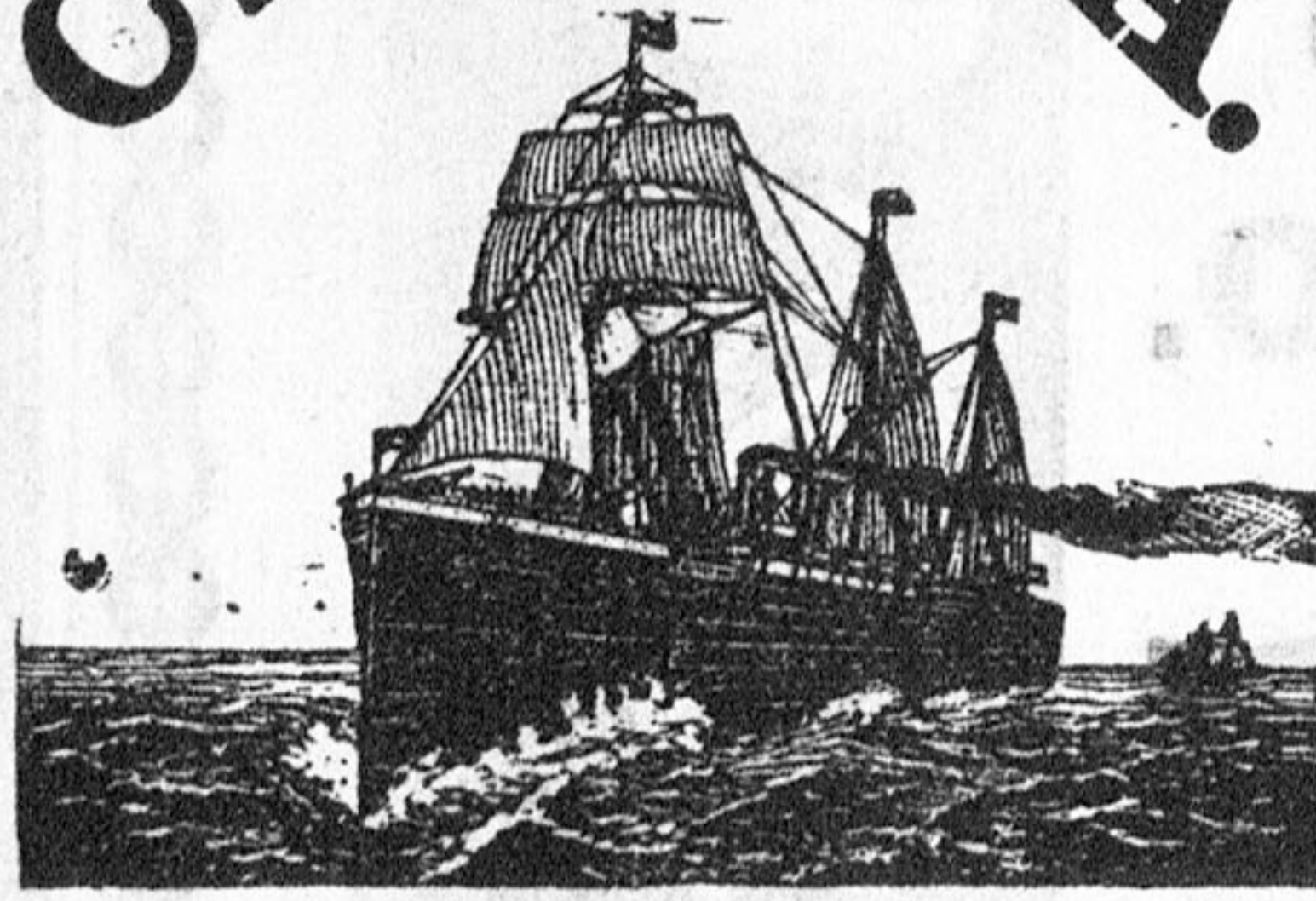
- A. Rathe mir doch, was beginnen, jedesmal nach dem Waschen klagen meine Kinder über Brennen, Spannen und Jucken, namentlich im Gesicht.
- B. Ganz begreiflich, die Kinder haben eine leicht reizbare und sehr empfindliche Haut und Du wäschst sie mit scharfer schlechter Seife. Probire einmal die vortreffliche **Doering's Seife mit der Eule**, ich garantiere, es wird anders sein. Aber habe Acht, daß Du die echte bekommst, die echte kostet 30 Kr. und heißt **mit der Eule**. Die gefälschte wird natürlich billiger verschleudert, aber Du bist auch mit ihr angeführt. Also Vorsicht.

### Analyse über die Doering's Seife mit der Eule:

Fettsäuren . . . . .	81,85
Natron . . . . .	9,64
Wasser und Verlust .	8,51
Decemb. 1893, <b>100,00</b>	

General-Vertretung **A. Motsch & Co., Wien, I., Lugek 3.**

# CANADA



Kein Land eignet sich besser zur Auswanderung als **Canada**, von **Hamburg** in 12-14 Tagen zu erreichen.

**Gesundes Klima!**

Die englische Colonial-Regierung gewährt jedem Anstiedler eine

## freie Heimstätte

von 160 Acres = 250 preuss. Morgen. Eine ausführliche Beschreibung wird gratis versandt durch den

obrigk. concessionirten Schiffs-Expeditent **M. Morawetz, Hamburg,** Bergedorfer Strasse 1.

**CAO VERO** BESTE MARKE  
entölt, leicht löslicher Cacao  
**CHOCOLADEN** mit und ohne VANILLE  
zu mässigen Preisen.

**HARTWIG & VOGEL**  
BODENBACH  
ANERKANNTE VORZÜGLICHE QUALITÄT  
Überall käuflich.

**APOLLIN-KERZEN**  
sind nur echt, wenn jede Kerze an sich nur sechs, wenn die Kerze sechs sind an der Spitze!

## Meine Damen

machen Sie gefälligst einen Versuch mit **Bergmann's Lilienmilch-Seife** von Bergmann & Co., Dresden-Letschen a/C. (Schutzmarke: Zwei Bergmänner.) es ist die beste Seife gegen Sommerprossen, sowie für zarten, weissen, rosigen Teint. Vorrätig à Stück 40 Kreuzer bei **M. Wolfram, Droguerie.** 461

In einigen Minuten

## Hühneraugen

radical und schmerzlos, ohne zu schneiden zu entfernen, gelingt nur nach Anwendung meiner **Thilophagplatten**. Es ist dieses das einzige Mittel der Welt, welches von einem vieljährig praktischen **Hühneraugen-Operateur** hergestellt wird. Ein Couvert 12 Stück enthaltend kostet 45 Kr.

Hauptdepot für Südsteiermark in der Drogenhandlung des Herrn **M. Wolfram in Marburg.** Alexander Freund, vom hoh. Ministerium aut. Hühneraugen-Operateur in Dedenburg.

## Lehrjunge

wird sofort aufgenommen bei **Ant. Riffmann, Uhrmacher.** 370

## Anton Prek,

Riemer, Marburg, Bitteringhofgasse, empfiehlt allen Pferdebesitzern sein gut sortiertes Lager aller Gattungen Pferdegeschirre, sowie Militär- und Civil-Reitzeuge, Reiseequipten aus dem besten Material und zu möglichst billigen Preisen. 478

Von der hoh. k. k. steierm. Statthalterei concessionirt  
**I. Grazer internationales Central-Stellen- und Vermittlungs-Bureau für alle Stände.**  
Correspondenz in sieben Sprachen, — Prospecte überallhin. — Jedem Anfrageschreiben sind 15 Kr. in Briefmarken beizuschließen.  
**Ludw. von Schönhofer,**  
Zeitungs- und Annoncen-Expedition, I. Grazer internat. Central-Stellen- und Vermittlungsbureau für alle Stände  
**Graz, Sporgasse 5.**

**Die Entfernung ist kein Hindernis.**  
Provinzbewohnern diene zur Nachricht, daß die Einsendung eines Musterrockes genügt, um ein passendes Kleid zu beziehen. Illustrierte Maßanleitung franco. — Nichtconvenirendes wird anstandslos umgetauscht oder der Betrag rückerstattet.  
Jacob Rothberger,  
k. u. k. Hoflieferant,  
Wien, Stefansplatz.  
25  
Filialen: Mariahilf, Budapest und Prag.

456  
**Die ehemaligen Post- und Telegraphenamts-Localitäten**  
am Hauptplatz 21 sind im Ganzen oder auch getheilt zu vermieten. Auskunft erteilt **Ludwig Albensberg, Graz, Mandellstraße 14a.**  
Keine Hühneraugen mehr!  
**Wunder der Neuzeit!**  
Wer binnen kurzem Hühneraugen ohne Schneiden und jeden Schmerz verlieren will, kaufe sich vertrauensvoll das von **William Enders-son** erfundene **amerikanische Hühneraugen-Extrakt.**  
Ein Fläschchen kostet 35 Kr. Versandungs-Depot **J. Sibilik, Wien, III., Salebanergasse 14.** Depot in Marburg bei Herrn **W. König, Apotheker.** 131  
Keine Hühneraugen mehr!

**Für Herren.**  
Die schönste Erfindung der Neuzeit ist der k. k. priv. „galvano-elektrische Apparat zum Selbstgebrauch“, der bei Schwächezuständen (geschwächte Manneskraft) stets mit bestem Erfolge angewendet wird. Von Ärzten in allen Staaten wärmstens empfohlen. System Prof. Bolt a. Kleinster Apparat der Welt. In der Tasche bequem tragbar. Handhabung höchst einfach und ohne jeden Nachtheil zu gebrauchen. Vom Staate geprüft. Beschreibung des Apparates wird in geschloß. Couvert gegen 10 Kr. Marke verkauft von **J. Augenfeld, Elektrotechniker und k. k. Priv.-Inhaber, Wien, I., Schulerstraße 18.**

# Neustein's veredelte Blutreinigungspillen

(Neusteins Elisabeth-Pillen)

welche seit 20 Jahren bewährt und von hervorragenden Ärzten als leicht abführendes, lösendes Mittel empfohlen werden, fördern nicht die Verdauung, sind vollkommen unschädlich. Der veredelteren Form wegen werden diese Pillen selbst von Kindern gern genommen. Neustein's Elisabethpillen sind durch ein sehr ehrendes Zeugnis des Herrn Hof-rathes Pittha ausgezeichnet. 1678

Eine Schachtel 15 Pillen enthaltend kostet 15 Kr., eine Pflöck, die 8 Schachteln, demnach 120 Pillen enthaltend, kostet nur 1 fl. 6. Kr.



**Warnung!** Vor Nachahmungen wird dringend gewarnt. Man verlange ausdrücklich Neustein's Elisabeth-Pillen. Nur echt, wenn jede Schachtel mit unserer gesetzlich protokolll. Schutzmarke in rothem Druck **„Heil. Leopold“** und mit unserer Firma: Apotheke zum **„Heil. Leopold“**, Wien, Stadt, Gasse **der Spiegel- und Planengasse**, versehen ist. In Marburg zu haben bei den Herren Apothekern **J. Bancalari** und **W. König.**

# Herbabny's unterphosphorigsaurer Kalk-Eisen-Syrup.

Dieser seit 25 Jahren stets mit gutem Erfolge angewendete, von vielen Ärzten bestens begutachtete und empfohlene Brustsyrup wirkt schleimlösend, hufentillend, schweißvermindernd, sowie die **Blut-, Verdauung und Ernährung** befördernd, den Körper kräftigend und **Närend**. Das in diesem Syrup enthaltene Eisen in leicht assimilirbarer Form ist für die Blutbildung, der Gehalt an löslichen Phosphor-Kalk-Salzen bei schwächlichen Kindern besonders der **Knochenbildung** nützlich.

**Preis 1 Flasche 1 fl. 25 Kr.,** per Post 20 Kr. mehr für Packung. (Halbe Flaschen gibt es nicht.)  
Ersuchen stets ausdrücklich **J. Herbabny's Kalk-Eisen-Syrup** zu verlangen. Als Zeichen der Echtheit findet man im Glase und auf dem Verschlusskapsel den Namen „Herbabny“ in erhöhter Schrift und ist jede Flasche mit nebigem beh. protokol. Schutzmarke versehen, auf welche Kennzeichen der Echtheit wir zu achten bitten. 2202

Central-Versendungsdepot **Wien, „Apotheke zur Barmherzigkeit“ VII/1, Kaiserstrasse 73 u. 75.**

- Depots:** In Marburg: Apotheke Bancalari, J. M. Richter, W. König, G. G. Kupferschmied, Daumbach's Erben, Apoth. Deutsch-Landsberg: H. Müller, Feldbach: J. König, Fürstfeld: A. Schrödenfer, Graz: Ant. Nebved, Gonobitz: J. Bospisil, Leibnitz: D. Ruffheim, Liezen: Gustav Großwang, Ap. Marek: E. Reicho, Pettau: C. Behrbalk, W. Molitor, Radkersburg: M. Leyrer, Wind-Feistritz: Fr. Pecholt, Wind-Graz: G. Ufa, Wolfsberg: A. Guth.

### Glas- und Porcellanwaren-Niederlage

## Max Macher, Hauptplatz Nr. 20.

### Fabriks-Niederlage

der priv. Gas selbsterzeugenden Lampen ohne Docht, ohne Cylinder, ohne Leitung! von 16 bis 800 Kerzen Leuchtkraft, als: Luster, Laternen, Werkstätten-Lampen, Baulampen, Sturmsadeln, Löthlampen, Heizlampen für Chemiker, Gießlampen etc. etc.



Die Lampen werden einfach an die Wand oder Decke gehängt und kann der Platz der einzelnen Lampe jeden Augenblick verändert werden. — Die Erzeugung des Gases erfolgt durchaus gefahrlos und ist eine Explosionsgefahr durch die Construction der Lampen ausgeschlossen.

Prospecte gratis und franco. Gasöl stets vorräthig. **Aleinige Niederlage der bestrenommirten Lampenfabrik von Brunner & Co. Wien.** Unentbehrlich: Dochtputzer à 25 kr.

### Alois Hoinig's Nachfolger

## Josef Zeni,

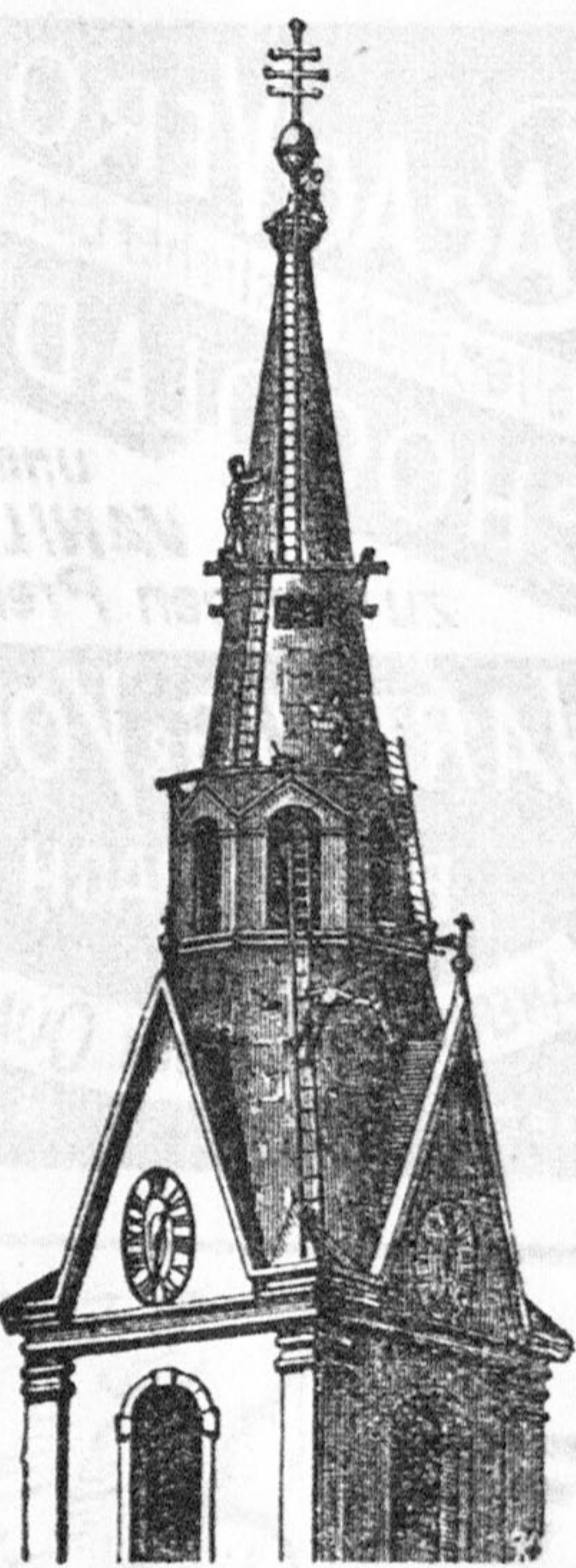
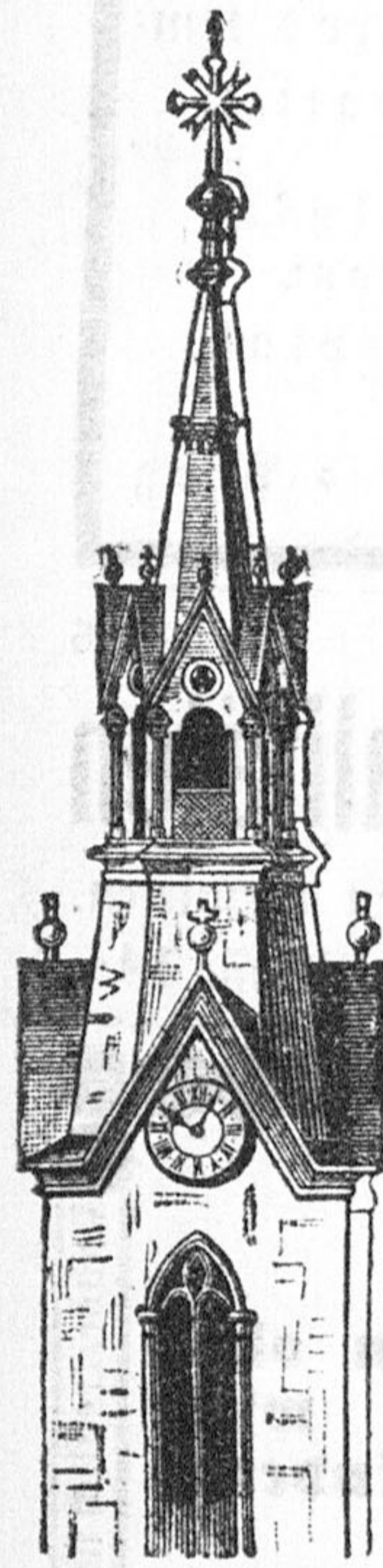
### Bau-, Ornament- und Galanterie-Spengler, Marburg, Burggasse 8

übernimmt: **Kirchthurm-Eindeckungen** aller Art u. zw.: mit Kupfer-, Zink- und Weißblech, verzinktem Eisenblech, dann **Reparaturen** jeder Art, welche dieses Fach betreffen. Für den **Anstrich** muß ich meine eigens hiezu bereitete **Firniss-Oelfarbe** erwähnen, welche besonders gut und dauerhaft ist und den vorzüglichsten und sichersten Schutz gegen Rost bietet. **Thurm-Eindeckungen** werden zu den billigsten Preisen übernommen; bei kleinen Reparaturen und Anstrichen werden die von mir eingeführten Stützgerüste verwendet, welche ich auf eigene Kosten beischaffe, wodurch den P. T. Bestellern bedeutende Kosten erspart bleiben.

Weiters erlaube ich mir das P. T. Publicum auf die von mir eingeführten von mir selbst gestanzten

## kupfernen Waschmaschinen

welche dauerhafter als alle anderen Erzeugnisse dieser Art sind, und nur von mir erzeugt werden, aufmerksam machen.



## Delicatessen- und Specerei-Handlung „zum Italiener“

empfehlte sein reichsortiertes Lager in:

### feinste Südfrüchte jeder Gattung:

- Orangen, Limonien, Datteln, Malagatrauben, Mandeln, Molfetta, Krachmandeln, Pistazien, Brunellen, Feigen, Smyrna, Rosinen, Zibeben, Calaburnia, Pignoli.

**Feinste Tafel-Dessertweine:** Donauperle, Badner-Berg, Marke Schreiber, Gumpoldskirchner, Schomlauer, Hörtenberger Perle & Riesling etc., Sherry, Marsala, Madeira, Taragena, Malaga, Wermuth, Portwein old, Tokayer Ausbruch, sowie ein reiches Sortiment Bordeaux-Weine, sowie franz. u. inländ. Champagner, Cognac, Liqueure etc.

**Feinste Conserven u. Compots:** Sardinen in allen Größen, Tafelsardellen, Bouillonhäringe, Anchovis, Sprotten, Ostseehäringe, ger. Rheinlachs, mar. Häringe, Salzhäringe, Rollhäringe, Pickelhäringe, feinste franz. Erbsen, Artischocken, Spargel, Früchte in Cognac, sowie candierte und glasierte Compots.

**Frisches Sortiment von Käse:** Hoch 1a Emmenthaler, feinst Halb-Emmenthaler, milden Groyer, echt franz. Roquefort, echt holl. Eidaäer, echt Gorgonzoller, weis und grün, echt Mailänder Strachino, echt Parmesan, Imperial, Bierkäse, franz. Formage de Brie, echt Hagenberger Käse und Butter, Liptauer, Olmützer Quargeln,

### Feinste frische Fleischwaren im Anschnitte:

Pragerschinken, Westphäler Schinken, Mailänder Salami, Ungarische Salami, Veroneser

Salami, Mortadella di Bologna, echte Krakauer Würste, Pariser Würste, Zungenwurst,

Presswurst, Zamponi, Gansleberwurst, Schinkenwurst, Gansleber-Pasteten, echte

Krainerwürste, echte Debrecziner, Tägliche frische Frankfurter.

Weiters empfehle ich mein feinstes Lager in: **Thee, Rum, Cacao, Chokolade, Vanille, Citronat,** große Auswahl in Kaffee, **Reis und feinsten Oelen,** sowie echt russischen Caviar, **echte Nürnberger Lebkuchen** etc. etc. Zur Saison stets großes Lager von Grünzeug, Carfiol, Radici, Nürnberger Kren, ital. Zwiebel, Knoblauch etc.

Um geehrten Zuspruch bittet

## Anton Beltrame „zum Italiener“

MARBURG, Herrengasse 32.

### Frühjahrs-Anzug

elegant, Ramngarn, ganz neu, für Herren, zu verkaufen. — Tegetthoffstraße 18, 2. Stock, links. 482

### Gebildetes Fräulein

wünscht Stelle bei einer älteren Dame oder älteren Herrn. Gest. Anträge an die Werr. d. Bl. 503

### WOHNUNG

4 Zimmer, Küche sammt Zugehör ist bis 1. Juni zu vermieten. Anfrage Casinogasse 10, 1. Stock. 419

Frisch gebrannter

## Weisskalk pr. Startin oder Waggon

zu beziehen durch

## CARL BROS, Rathhausplatz.

## MOHREN-SEIFE

in 1/4 Kilo Stücken, per Stück 7 kr.

bei **CARL BROS, Rathhausplatz.**

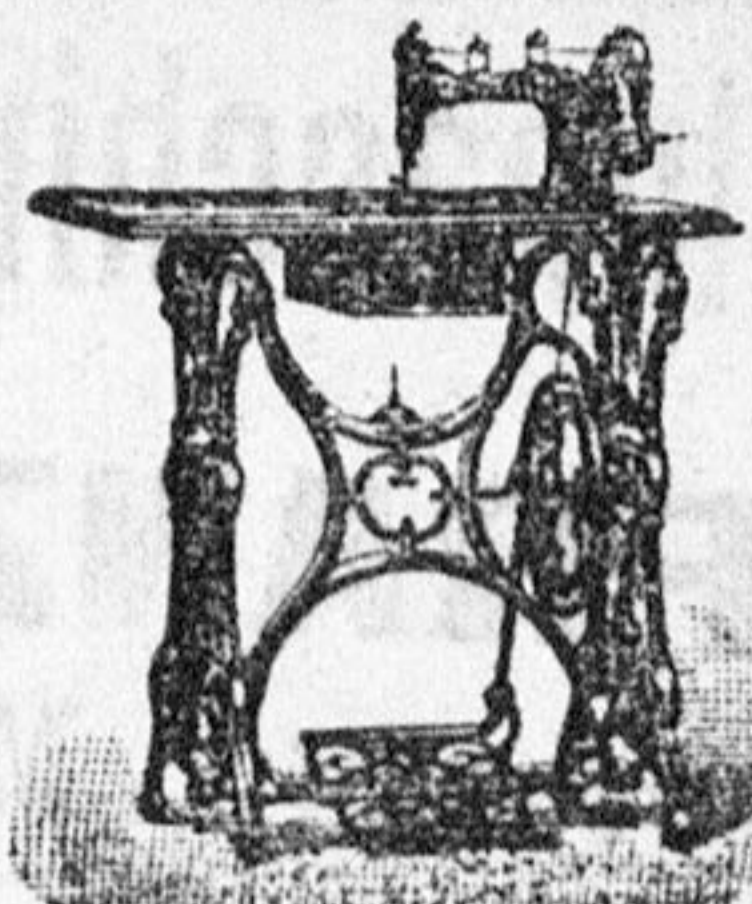
Wiederverkäufer von 10 bis 25 % Rabatt.

## Mathias Prosch

Marburg, Herrengasse Nr. 23.

Aelteste und grösste

## Nähmaschinen-Niederlage



Allein-Verkauf der berühmten Orig. Pfaff-Maschinen und Ringschiffchen-Maschinen. — Dürkopp-, White- und Elastic Cylinder-Maschinen, Seidel & Neumann, Fricker & Rosmann-Maschinen zu billigsten Fabrikspreisen. Ratenzahlungen. Grosses Lager von allen Apparaten u. Ersatztheilen.

In der **mechanischen Werkstätte** Reparaturen fachmännisch sowie alle elektrischen Arbeiten in Haustelegraphen und Telephon-Anlagen unter Garantie zu den billigsten Preisen bei **Mathias Prosch.**

Echt **Diamantschwarz Strickgarn.** **Adler-Marke.** In den meisten Geschäften der Branche zu haben.

### Fabriksniederlage

bei **Gustav Pirchan, Marburg** Manufactur-, Wäsche- und Kurzwaren-Geschäft en gros und en detail.

### Steirer und Tiroler

## Lodenhüte

für Knaben à 70 fr., 90 fr., fl. 1.—, fl. 1.20 und fl. 1.50, für Herren à fl. 1.20, fl. 1.50 und fl. 1.90.

### Weiche feine Filzhüte

schwarz und Modefarben fl. 1.10, fl. 1.50, fl. 1.80 und fl. 2.50

### Steife Hüte

schwarz und Modefarben à fl. 1.50, fl. 1.90 und fl. 2.30.

Renommiert gute Fabricate und stets neueste Formen empfiehlt

## H. J. Turad in Marburg 8 Burgplatz 8.

Wichtig für Hotels, Institute, Spitäler, Sommerfrischen etc.

## Draht-Matratten,

die besten Betteinsätze, rein, gesund, dauerhaft, billig, liefert die I. steir. Draht-Matratzenfabrik

## R. Makotter in Marburg, Kärntnerstrasse 29.

Preislisten gratis. Wiederverkäufer Rabatt. Theilzahlungen bewilligt.

## Die Ortsgruppe Marburg

## Vereines der österr. Handelsangestellten

empfehlte sich den geehrten Herren Chefs und Handelsangestellten zur kostenlosen Stellenvermittlung.

### Tuch-Coupons

Nouveautés für Frühjahr und Sommer 1895 Für complete Herren-Anzug nur fl. 2.50 Festtags-Anzug 6.50 Salon-Anzug 7.20 Herren-Überzieher 3.— Wasch-Anzug 2.75 Ramngarnhose 2.30 Biquetgilet 2.40 In Resten noch billiger. Feinste Sorten Sommerloben, Strapazierstoffe, Schilfsteinen, Ramngarn-Tricots und Tuche für alle Zwecke. 227

### Versandt

gegen Nachnahme. Garantie: Rückersatz des vollen Kaufpreises bei Nichtconuenz. Muster gratis und franco. **D. Wassertrilling** Tuchhändler **Boskowitz** nächst Brünn. Tausende Anerkennungen. Feuer bedeutend reducierte Preise.



### Moll's Seidlitz-Pulver

Nur echt, wenn jede Schachtel und jedes Pulver A. Moll's Schutzmarke und Unterschrift trägt.

Moll's Seidlitz-Pulver sind für Magenleidende ein unübertreffliches Mittel, von den Magen kräftigender und die Verdauungsthätigkeit steigender Wirkung und als milde auflösendes Mittel bei Stuhlverstopfung allen drastischen Purgativs, Pillen, Bitterwässern etc. vorzuziehen.

Preis der Original-Schachtel 1 fl.

Falsifikate werden gerichtlich verfolgt.

### Moll's Franzbranntwein und Salz

Nur echt, wenn jede Flasche A. Moll's Schutzmarke trägt und mit der Bleiplombe „A. Moll“ verschlossen ist.

Moll's Franzbranntwein und Salz ist ein namentlich als schmerzstillende Einreibung bei Gliederreissen und den anderen Folgen von Erkältungen bestbekanntes Volksmittel von muskel- und nervenkräftigender Wirkung. Preis der plombirten Originalflasche fl. —.90.

### Moll's Salicyl-Mundwasser.

Auf Basis von salicylsaurem Natron beruhend.

Bei täglicher Mundreinigung besonders wichtig für Kinder jeden Alters und Erwachsene, sichert dieses Mundwasser die fernere Gesunderhaltung der Zähne und verhütet Zahnschmerz.

Preis der mit A. Moll's Schutzmarke versehenen Flasche fl. —.60.

Haupt-Versandt bei

A. Moll, Apotheker, k. u. k. Hoflieferant, Wier. Tuchlauben 9. Das P. T. Publicum wird gebeten, ausdrücklich A. Moll's Präparat zu verlangen und nur solche anzunehmen, welche mit A. MOLL's Schutzmarke und Unterschrift versehen sind.

Depots in Marburg: J. Richter, Ap. A. Mayr, M. Moric. C. Eržizek. A. Lininger, Cilli: Baumbachs Apoth., Karl Gela, Apoth. Judenburg: Lndw. Schiller, Knittelfeld: M. Zawersky, Apoth. Pettau: Ig. Behrbalk, Apoth. Radkersburg: Max Leyrer, Apoth.



### Josef Martinz

Marburg

Herrengasse 18

empfehlst 2274

### KINDERWÄGEN

drei- und vierrädrige.

Frühjahrs- u. Sommer-Wirkwaren. Strickgarne.



### Echte Tiroler Loden

von 342 Rudolf Baur, Innsbruck (Tirol).

Verwandtschaft Rudolfsstraße Nr. 4.

Fertige Gabelocks, Wettermäntel etc. in schönster und bekannt billigster Ausführung. Geschmackvolle Auswahl in Tiroler Damenloden. Muster und Kataloge gratis und franco. Die Baur'schen Loden erfreuen sich infolge ihrer Solidität eines Weltrufes.

### Niederlage

von 412

### echtem Portland-Cement

und hydraulischen Kalk

100 Ko. Portland-Cement fl. 3.—, 100 Ko. Roman-Cement fl. 1.70 Bei Abnahme von 10 Fafs um 30 kr. per 100 Ko. billiger.

Bestes Carbolineum zum Holzanstrich 100 Kilo fl. 15.

Prima Stein-Dachpappe per Meter 25 kr.

### Kupfer-Vitriol

100 Kilo 24 fl.

Chloralkali: Eisen-Vitriol, Carbonsäure, Bodenkalk, Moll's Franzbranntwein, Nestle's Kinder-Nährmehl, Blockers Cacao

bei Roman Pachner & Söhne

Marburg a. D.

### Alois Keil's

## Fussboden-Glasur

vorzüglichster Anstrich für weiche Fussböden. — Preis einer grossen Flasche fl. 1.35, einer kleinen Flasche 68 kr. 502

## Wachs-Pasta Gold-Lack

bestes Einlassmittel für Parquetten. Preis zum Vergolden von Bilderrahmen etc. einer Dose 60 kr., Preis eines Fläschchens 20 kr.

stets vorrätlich bei

### Alois Quandest in Marburg.

Niederlage für Cilli: Victor Wogg.

### Eröffnungs-Anzeige.

Das

## Charcuterie-, Delicatessen- und Südfrüchtengeschäft

= 3 Burggasse 3 =

empfehlst dem P. T. Publicum seine mit allem Comfort eingerichteten

## Wein- und Frühstückstuben, Clubzimmer,

woselbst die besten

## Original-Weine und Specialitäten

zum Auskank gelangen. Um recht zahlreichen Zuspruch bittet hochachtungsvoll

470

Julius Crippa, Salami- und Wurstwaren-Erzeuger.

Die einzig vollkommene

Neue Patent selbstthätige

## Reben- und Pflanzen-Spritze



## „SYPHONIA“

übertrifft alle bisher bekannten Spritzen, da sie selbstthätig arbeitet. 448

Viele tausende dieser Spritzen sind im Betrieb und ebensoviel lobende Zeugnisse beklunden deren entschiedene Ueberlegenheit gegenüber allen anderen Systemen.

### Ph. MAYFARTH & Co.

Fabriken landw. Maschinen

Spezialfabrik für Weinpressen und Obstverwertungs-Maschinen

Wien, II/1, Taborstrasse 76.

Kataloge und zahlreiche Anerkennungs-schreiben gratis. Vertreter erwünscht.

## Alois Heu jun. 444

Marburg, Hauptplatz

## Best eingerichtete mechanische Strickerei

Empfehle mich zur Anfertigung von Strickarbeiten und verfihere der besten und billigsten Bedienung.

## Saatkartoffel

Borower per 100 Kilo fl. 4.— Weiße Rosen per 100 Kilo fl. 3.50  
Verchenrose " fl. 5.— Rother Rosen " fl. 3.50  
Magnum bonum " fl. 4.— Reichskanzler " fl. 4.—  
Champion " fl. 4.— Imperator " fl. 5.—  
Getewayo, per Kilo 25 kr., sehr reichtragend, blau im Fleisch, Pierde einer jeden Salatschüssel, Stachys Affinis, sehr feines Gemüse per Kilo 50 kr., sowie verschiedene sehr gute Gattungen an Stangen- und Zwergbohnen gibt ab Wirtschaftsam Schloß Faal nächst Marburg, Steiermark. Verpackung wird billigt berechnet. 500

## Stiegel-Bräu

bestes und gesündestes, nach Münchner Art gebrantes Bier empfehlst in Flaschen zu 1 Liter und 1/2 Liter 452

Wilhelm Abt, Marburg, Schulgasse 2.

Preis der 1 Liter-Flasche 20 kr., der 1/2 Liter-Flasche 10 kr.

Innerhalb jedes Pfarrsprengels, jedes Postamtbezirktes und jedes lokalen Schulgebietes wird eine verständige, geachtete und thatkräftige Persönlichkeit als 104

### Geschäftsführer und Vermittler

gegen beachtenswerten Nebenverdienst von einem österreichischen Finanzinstitute ersten Ranges angeht. — Anerbieten unter „111.895“ Graz, postlagernd.

### 4 1/2 0 Darleihen 6 0/0

auf Stadt- und Land-Realitäten von Sparcassen und Privaten verschafft schnell und billigt, übernimmt Stadt- und Land-Realitäten zum Verkaufe die Kanzlei des 251

### Josef Riedl, Graz, Mehlplatz 4.

### Obstbäume, Obstwildlinge

Beerenobst, Rosen, Ziergehölze, Allee-bäume, Spargelpflanzen etc. etc. empfehlst billigt Wilhelm Geiger, Baumschule, in Eggenberg bei Graz. — Preisverzeichnis gratis. 473

### Einbruchssichere

## Panzer-Einsätze

in schon

## bestehenden Cassen

werden solid und billigt eingerichtet durch 333

### Carl Pirch's

Schlosserei,

Marburg, Burggasse 28.

### Thomas Tschek,

Zitherlehrer in Marburg, Rärntnerstrasse 39, erteilt gründlichen Unterricht in der Zither wie auch in der Harmonielehre.

## Zu vermieten!

In einem im neuen Styl erbauten Gehause in der frequenten Wiener Strasse in Wolfsberg, Rärnt n, sind ebenerdig 487

### schöne grosse Locale

geeignet zu einem Hotel, Kaffeehaus, oder für einen Kleider-salon eventuell Bazar, billig zu vergeben und sogleich zu beziehen. Auskunft erteilt Joh. Glenscid, Wolfsberg.

### Vergebung von Bauarbeiten.

Für die in der Magdalena-Vorstadt neu zu erbauende Infanterie-Kaserne werden hiemit folgende Arbeiten zur Vergebung ausgeschrieben:  
 Maurerarbeiten im veranschlagten Kostenbetrage von fl. 84.840.—  
 Steinmearbeiten " " " fl. 4.660.—  
 Zimmermannsarbeiten " " " fl. 18.810.—  
 Schmiedarbeiten " " " fl. 3.650.—  
 Spenglerarbeiten " " " fl. 4.600.—  
 Traverfen-Lieferung " " " fl. 8.230.—

Pläne, Kostenschläge und Uebernahmsbedingungen können vom 26. März 1895 an, im städt. Bauamt am Rathhause eingesehen werden. Die Angebote sind für jede der oben angeführten Arbeiten gesondert zu stellen, denselben ist eine Bestätigung des Stadtzahlamtes über das erlegte Neugeld, welches 5 Perc. des für die betreffende Arbeitsgattung veranschlagten Kostenbetrages zu betragen hat, beizuschließen.

Das Neugeld kann in Baren, in Staatspapieren oder steiermärk. Sparcassbücheln erlegt werden. In den Angeboten ist mit Ziffern und Worten anzugeben, gegen wie viele Procente Aufzahlung oder Nachlaß zu den in dem Kostenschläge angeetzten Preisen der Anbotsteller die Arbeiten zu übernehmen sich verbindet. — Angebote werden bis zum 10. April d. J., mittags 12 Uhr angenommen.

Später einlangende Angebote, oder solche, denen die Bestätigung über das erlegte Neugeld nicht beiliegt, oder in denen der Nachlaß oder die Aufzahlung zu den im Kostenschläge angeetzten Preisen nicht in Procenten angegeben ist, werden nicht berücksichtigt.

Der Gemeinderath behält sich die freie Wahl unter den Bewerbern vor, ohne an das mindeste Angebot gebunden zu sein.

Stadtrath Marburg, am 21. März 1895.  
 528 Der Bürgermeister: Nagh.

### Im grossen Casinosaale.

Mittwoch den 27. März um 8 Uhr abends

### Vortrag des österreich. Nordpolfahrers

Herrn Dr. Julius Ritter von Payer

### über die neue Nordpol-Expedition.

Breite der Plätze: Sitzplatz 1. und 2. Reihe fl. 1.50, die übrigen Reihen 1 fl., Parterre-Sitzplatz 50 fr., Orchester-Sitz 50 fr., Gallerie-Studentenkarte 20 fr. — Die Vormerkung für bestimmte Sitze findet in der Musikalienhandlung des Herrn Tischler statt. 505

### Marburger Gewerbe-Verein.

#### EINLADUNG

zu der Dienstag den 26. März 1895 stattfindenden öffentlichen

### Vereins-Versammlung

im Hof-Salon des Herrn Georg Böhler „zum rothen Zigel“ behufs Besprechung gewerblicher Angelegenheiten. Anfang 8 Uhr abends. Recht zahlreichem Besuche steht entgegen die Vereinsleitung.

SCHUTZ - MARKE.



Wer sicher echten Kneipp - Malz - Kaffee will,

der kaufe den in rothen vieredigen

Paketen von

### Gebrüder Ötz

Bregenz.

Mit Ötz-Kaffee gemischt, ist Bohnenkaffee vortrefflich. — Ueberall zu haben.

### Bäckerei Ein oder zwei Fräulein

auf gangbarem Posten in Birkoweh bei Kranichfeld, mit Haus und einem Joch Grund, billig zu verkaufen oder zu verpachten. Näheres beim Eigentümer Hrn. Sebastian Frangesch. 539

aus gutem Hause werden bei einer anständigen Familie in Kost und Verpflegung genommen. — Adresse ertheilt die Berv. d. Bl. 531

### Soeben angekommen!

die neuesten

### Herren-Modestoffe

englische Cheviots und Brünner Kammgarne.

### Echte Pusterthaler Damenkleiderloden

in allen Farben, glatt und melé, dauerhaft und solid.

### Englische Kleiderstoffe

120 Cm. breit, in den modernsten Mustern.

### Seidenblousen

in geschmackvollen Ausführungen, mit den neuesten Farben und Dessins.

### Sonnenschirme

großes Sortiment, entsprechend den weitgehendsten Anforderungen

Billige Preise. Solide Bedienung.

Muster werden auf Verlangen zugesandt. Hochachtungsvoll

### Alexander Starkel, Postgasse 3.

### Danksagung.

Tief ergriffen von den so zahlreichen Beweisen der herzlichsten Theilnahme, welche mir anlässlich des Hinscheidens meines theueren unvergesslichen Sohnes, des Herrn

## Franz Gaube,

Assistenten der Südbahn,

zugekommen sind, und außerstande, jedem Einzelnen zu danken, spreche ich hiermit für die zahlreiche Theilnahme an dem Leichenbegängnisse und ebenso für die Kranzspenden allen Theilhabenden meinen innigsten Dank aus. Insbesondere danke ich der hochw. Geistlichkeit, dem Inspector und Werkstättenchef Herrn Ferdinand Kalus und den Herren Ingenieuren der Werkstätte, dem Rechnungsführer Herrn Oberofficial Roman Kraus, allen Rechnungsbeamten und Werkführern der Werkstätte, dem Obmann des österr. Eisenbahnbeamten-Clubs Ingenieur Herrn Ferd. Pösch, den Herren der Zugförderung, des Heizhauses und des Material-Magazins, der löbl. Südbahn-Vereinskapelle für die tief ergreifenden Chöre, der Werkstätten-Musikkapelle, der Arbeiterschaft der Werkstätte und allen anderen Freunden und Bekannten.

Marburg, am 21. März 1895.

Aloisia Gaube.

### Zu pachten

wird gesucht ein gut gehendes Gastgeschäft am Lande. Adresse: Viktringhofgasse 16, Thür 7. 544

### Niederrad

sehr gut, 12 Kilo schwer und ein Tandem sind billigst zu verkaufen. Anfrage bei Alois Heu jun., Hauptplatz 16. 540

### Eiserne Copierpresse

gut erhalten, billig zu verkaufen bei Frau Druckmüller, Pfarrhofgasse 17, 1. Stock. Zu sprechen von 1—4 Uhr.

Frauentorfer

### Samen - Hafer

verkauft 527

F. X. Halbärth, Marburg

Schillerstraße 12.

Tüchtige

### Wiener Schneiderin

empfiehlt sich den geehrten Damen zu den billigsten Preisen. Rosa Seeböck-Mühlgasse 22, 1. Stock. 495

### Kostort.

Suche ein kleines, einfach möbliertes Zimmer, womöglich mit ganzer Verpflegung, um 20 fl. monatlich oder 5 fl. wöchentlich. Anträge mit genauer Angabe unter „Kostort“ an die Berv. d. Bl.

Das 513

### Anstreicher- u. Lackierer-Geschäft

Franz Smech,

Fleischergasse 1

empfiehlt sich zur solidesten und billigsten Ausführung aller in das Fach einschlagenden Arbeiten.

### Ein Gemischtwaren-

### Lebensmittelgeschäft

auf frequentem Posten, im Centrum der Stadt, billiger Zins, ist sammt Einrichtung und Warenlager preiswürdig zu verkaufen. 538

Näheres Auskunft ertheilt das conc. Verkehrs-Bureau des J. Kadlit, Marburg.

Das

von der hohen k. k. Statthalterei concess.

### Dienstvermittlungsbureau

Auguste Janeschitz

Herrngasse 34, Marburg,

empfiehlt einem hohen Adel und allen geehrten Dienstgebern für Marburg und auswärts, Herrschaftsdamen, Stubenmädchen, Bonnen, tüchtige Köchinnen und Stubenmädchen für Hotels, Köchinnen für Alles, Kutscher, Bediente, Knechte u. Mägde. Ferner große Auswahl Speiseträger, Zahlkellnerinnen, Cassierinnen.

Ein gut erhaltener

### Kinderwagen

wird verkauft. Reiserstraße Nr. 8 bei Dent. 524

Ein schwarzer

### Herren-Salonanzug

fast neu, ist zu verkaufen. — Näheres in der Berv. d. Bl. 533

### Conditorei-Geschäfts-Anzeige!

Erlaube mir höflichst und ergebenst anzuzeigen, dass ich das Zuckerbäcker-Geschäft Tegetthoffstraße Nr. 17 käuflich übernommen und als meine Filiale neu hergerichtet und ausgestattet habe.

Es wird mein Bestreben sein, durch größte Reinlichkeit und solide Bedienung mit täglich frischen und feinen Bäckereien die geehrten Kunden zufrieden zu stellen.

Alle in die Conditorei einschlagenden Bestellungen werden gut und gewissenhaft ausgeführt.

Um geneigten Zuspruch bittet hochachtungsvoll

Johann Pellkan, Conditior,

### Im Hause Sögenwart, Ecke der Burg- und Färbergasse, neben Hotel „Erzherzog Johann“.

### Geographisches internationales Kaiser-Panorama.

Morgen (auf allgemeines Verlangen) Beginn der II. Serie: Die Bairischen Königsschlösser, Prachtbauten König Ludwigs II. Dieser Serie folgt eine prachtvolle Reise durch Nordamerika u. Californien mit durchgehend colorierten Glasbildern.

### Realitäten-Versteigerung.

Am 3. April 1895 von 11 bis 12 Uhr vorm. findet vor dem I. f. Bezirksgerichte Marburg i. D. U. die executive Licitation der den Eheleuten Josef und Anna Baumann von St. Margarethen a. d. Böhmitz gehörigen Realitäten G. E. 61 der C. G. Pernitz (Ortschaft St. Margarethen a. d. Böhmitz), zu welcher unter anderen circa 15 Joch dreimähdiger, wasserleitiger Wiesen von sehr guter Bodenbeschaffenheit gehören, und im Hause seit geraumer Zeit das Wirtshaus- u. Fleischaugewerbe betrieben wird, im Schätzwerte von 15.038 fl. 32 fr. und G. E. 39 der C. G. Kufjermig (Weingart-Realität) im Schätzwerte von 2513 fl. statt. 535

### Kundmachung.

Laut Verordnung des hohen steierm. Landes-Ausschusses vom 19. Februar d. J. 3. 4729 sind Bodenuntersuchungen auf Kalkgehalt für landw. Vereine durch die steierm. landw.-chem. Landes-Versuchsstation kostenlos durchzuführen.

Diejenigen landw. Vereine, welche von dieser Begünstigung Gebrauch machen wollen, mögen die ordnungsmäßig gezogenen und bezeichneten Bodenproben an die genannte Anstalt einbringen, worauf die Untersuchung derselben in der Reihenfolge des Einlaufes vorgenommen werden wird.

Die Aufnahme der Bodenproben geschieht je nach der Größe der Fläche (eine möglichst gleichartige Bodenbeschaffenheit vorausgesetzt) an 3, 5, 9, 12 oder mehr verschiedenen, in gleicher Entfernung von einander gelegenen Stellen. Die Proben werden durch senkrechten Abstoß so tief, als der Boden bearbeitet wurde, genommen, für etwaige Untersuchung des Untergrundes bis zu 60 bzw. 90 Cm. Tiefe. Diese Einzelproben werden sorgfältig gemischt und von dieser Mischung eine geeignete Menge (1—2 Kg.) zur Untersuchung eingeleitet.

Ist die Bodenbeschaffenheit an einzelnen Stellen des Weinberges eine verschiedene, so sind die Proben getrennt zu entnehmen, dasselbe gilt für verschiedenartigen Ober- und Untergrund.

Die Proben müssen mit dem Namen des Besitzers, der Ortschaft und der Ausdehnung des Weingartens versehen sein. 537

Die Leitung der steierm. landw.-chem. Landes-Versuchsstation. Edmund Schmid, Vorstand.

### Fenster-Roll-Läden

grüne, für drei Fenster, auch harte Betten und andere Sachen zu verkaufen. Tegetthoffstraße 18, 2. Stock, links. 534

### Commis

bewandert in der Delicatenbranche, mit guten Referenzen und Kenntniss der slovenischen Sprache für ein erstes Geschäft in einer größeren Provinzstadt. Offerte, womöglich mit Photographie an den kaufmännischen Verein „Mercur“ in Graz. 532

### Ein Spezereigeschäft

auf gutem Posten, mit Tabakraft, Kohlenverkauf und Flaschenbierverkauf ist sofort zu verkaufen. 536

### Zu verpachten!

ein circa 3 Joch großes Ackerfeld. Näheres bei Julius Pfirmer. 541

### Vera!

Jenes Fräulein, welches mir am 21. d. ein Schreiben mit der Unterschrift C. P. zusandte, wird um Angabe ihrer genauen Adresse höflichst ersucht. J. P.

### Verloren!

wurde ein Granaten-Armband auf dem Wege von Lembach nach Marburg. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe in der Zeitungs-Expedition bei Herrn Gaifer am Burgplatz gegen gute Belohnung abzugeben. 491